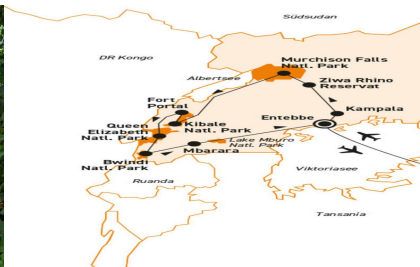
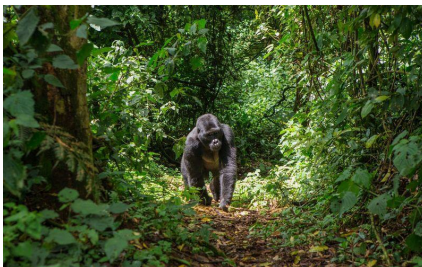


AFRIKA: UGANDA

UGANDA - DIE PERLE AFRIKAS

- > Auf Schuhschnabel-Pirsch in den Mabamba Sümpfen
- > Auge in Auge mit den uns nächsten Verwandten - Den Schimpansen
- > Ugandischer Alltag bei Gesprächen mit Künstlern, Bauern und Fischern
- > Aufgepasst: Baumkletternde Löwen und Flusspferde ganz nah erleben
- > Fakultatives Trekking zu den Berggorillas im Bwindi-Nationalpark

Wie sieht ein Tier mit solch einem Namen aus? Machen Sie sich in den Mabamba-Sümpfen ein Bild vom Schuhschnabel-Storch. Anschließend sind Sie mutig und wandern zur Fallkante der Murchison-Wasserfälle. 42 Meter geht es hier hinab: eine echte Nil-Explosion.



REISEDETAILS

1. Tag: Anreise

Am Abend startet der Flug von Frankfurt aus **Richtung Uganda**. Über Addis Abeba führt die Reise nach Entebbe.

-/-/-

2. Tag: Ankunft in Uganda

Gegen Mittag landen wir in **Entebbe**. Nach einem kurzen Transfer zum nahen Hotel haben wir Zeit in Ruhe anzukommen. Bei einem Spaziergang durch die ehemalige Hauptstadt schlendern wir entlang historischer Bauten und statten dem kolonialen botanischen Garten, wo wir der Vogelviefalt lauschen können, einen Besuch ab. Bei unserem **Willkommensessen** genießen wir den Blick über den **Viktoria-See**. Mit der Größe Bayerns ist er das zweigrößte Süßwasser-Reservat der Erde. Fahrt: ca. 15 Min., 5 km, Asphalt. 1 Übernachtung im Airport Guesthouse. -/-/A

3. Tag: Die Sümpfe von Mabamba und Kampala

Am Vormittag unternehmen wir einen Ausflug mit Kanus durch die Sümpfe vom **Mabamba**. In der weitestgehend verlandeten Bucht des Viktoria-Sees ist die Chance hoch, den seltenen **Schuhschnabel-Storch** zu sehen. Nach einem typisch ugandischen Mittagessen fahren wir im Anschluss in die Hauptstadt **Kampala**. Wir besichtigen den Mengo-Palast, der einst der Stolz des Buganda-Königreichs war und während der Herrschaft Idi Amins als Gefängnis genutzt wurde, und lernen viel über die Geschichte des Landes. Auch besuchen wir die Kasubi Tombs und tauchen ein in die Kultur und Religion der Baganda. Die Begräbnisstätte der Könige ist seit 2001 UNESCO-Weltkulturerbe. Bootsfahrt: ca. 2,5 Std.
Fahrt: ca. 1 Std., 40 km, Asphalt. 1 Übernachtung im Nyumbani-Hotel. F/M/-

4. Tag: Das Nashorn-Reservat Ziwa

Nach dem Frühstück fahren wir in Richtung Nordwesten zum Murchison Falls-Nationalpark. Kurz vor Erreichen des Parks machen wir einen Zwischenstopp am **Ziwa Nashorn-Schutzgebiet**. Nach der vollständigen Ausrottung des Nashornbestandes während des ugandischen Bürgerkrieges vor 20 Jahren werden die Tiere hier wieder angesiedelt. Auf dem Gelände werden Breitmaulnashörner aufgezogen und gemeinsam mit einem Ranger brechen wir **zu Fuß** zu den seltenen Tieren auf. Gegen Abend erreichen wir den **Murchison Falls-Nationalpark**. Der Park wurde zum Schutz der tierreichen Savannenlandschaft am Viktoria-Nil geschaffen. Von unserer Unterkunft aus können wir den Blick über die Savanne und den Fluss schweifen lassen. Fahrt: ca. 6 Std., 330 km, Asphalt und Piste.
Fuß-Safari: ca. 1 Std. Gehzeit, einfach. 2 Übernachtungen in der Murchison River Lodge. F/M/A

5. Tag: Auf Safari im Murchison Falls-Nationalpark

Am frühen Morgen brechen wir zu unserer ersten **Pirschfahrt** auf. Mit seinen Savannen, Fächerpalmenwäldern und Sümpfen ist der **Murchison Falls-Nationalpark** die größte geschützte Einzelfläche Ugandas und bietet Heimat für Löwen, Hyänen, Elefanten, Giraffen und viele andere Wildtiere. Nachmittags unternehmen wir eine **Bootsfahrt** in Richtung der legendären Murchison-Wasserfälle, die dem Nationalpark ihren Namen geben. Am Ufer finden sich neben Nilpferden auch zahlreiche Krokodile. An den Wasserfällen presst sich der **Victoria-Nil** durch einen sieben Meter breiten Spalt und fällt 43 Meter ab. Nahe des Wasserfalls verlassen wir das Boot und **wandern zur Fallkante**. Bootsfahrt: ca. 3 Std.
Wanderung: ca. 1 Std. Gehzeit, einfach, teilweise steile Anstiege. F/M/A

6. Tag: Das ugandische Hochland

Die heutige Fahrt führt uns entlang vieler Dörfer und des Albert-Sees gen Südwesten. Tagesziel ist der **Kibale-Wald**, berühmt für seinen Artenreichtum an Primaten. Unterwegs prägen zahlreiche **Tee- und Kaffeeplantagen** die Umgebung. Je nach Saison können uns Teepflücker von ihrer Arbeit und dem ausgezeichneten Tee berichten. Unsere Unterkunft wird von dem deutschen Auswanderer Stefan Kluge nach ökologischen Prinzipien geführt. Gelegen in einem schönen Garten ist sie bekannt für ihr gutes Essen. Fast alle Nahrungsmittel werden selbst angebaut. Fahrt: ca. 8-9 Std., 370 km, Asphalt und Piste. 2 Übernachtungen in Kluges Guest Farm. **F/L/A**

7. Tag: Wanderung zu Schimpansen und durch Sümpfe

Vormittags besuchen wir das nahegelegene kleine Dorf Bigodi, welches seit 1992 ein **gemeinnütziges Tourismus-Projekt** betreibt und so nicht nur den Naturschutz, sondern auch soziale Aufgaben im Dorf fördert. Gemeinsam mit den Dorfbewohnern unternehmen wir eine geführte Wanderung durch die Sümpfe. Im Anschluss freuen wir uns auf ein typisch afrikanisches Mittagessen. Am Nachmittag begeben wir uns zu Fuß im Kibale Forest-Nationalpark auf die Suche nach den uns genetisch nächsten Verwandten – **den Schimpansen**. Wir kommen den habituierten Tieren relativ nahe und staunen, wie genau wir sie beobachten können. Insgesamt verbringen wir etwa eine Stunde mit den Tieren. Auch bietet uns der Ausflug einen guten Einblick in das Ökosystem des Regenwaldes. Während einer Shopping-Tour auf einem lokalen Markt kaufen wir für unseren Kochkurs am nächsten Morgen ein. Fahrt: ca. 2 Std., 80 km, Piste. Schimpansen-Trekking: 3-4 Std. Gehzeit, moderat. Wanderung: 2-3 Std. Gehzeit, einfach. **F/M/A**

8. Tag: Ugandische Küche, Alltag und Besuch im Kunstprojekt

Zu Gast bei Einheimischen lernen wir bei einem **kleinen Kochkurs** wie z. B. Matooke, eine Art Bananenbrei und Grundnahrungsmittel im Süden des Landes, zubereitet wird. Nach einem gemeinsamen Mittagessen brechen wir Richtung Queen Elizabeth-Nationalpark auf. Unterwegs besuchen wir einen lokalen Markt und am Fuße des Ruwenzori-Gebirges ein Kunstprojekt. Im **Ruwenzori Founders Art Centre** präsentieren lokale und internationale Künstler Speckstein-, Marmor- und Bronze-Skulpturen. Wir werden eingeführt in den aufwendigen Produktionsprozess der Skulpturen und erfahren mehr über deren Bedeutung. Bevor wir unsere charmante Lodge am Rande des **Queen Elizabeth-Nationalpark** erreichen, unternehmen wir eine Pirschfahrt zum Sonnenuntergang. Fahrt: ca. 3 Std., 120 km, Asphalt und Piste. 2 Übernachtungen in der Marafiki Safari Lodge. **F/M/A**

9. Tag: Der Queen Elizabeth-Nationalpark

Wir starten den Tag mit einer **morgendlichen Pirschfahrt** durch den Queen Elizabeth-Nationalpark. Zu dieser Zeit ist die Chance Tiere zu beobachten am größten. Der Nationalpark ist Schätzungen zufolge einer der artenreichsten weltweit und beherbergt neben Elefanten, Antilopen, Büffeln, Löwen, Leoparden und Flusspferden auch zehn Primatenarten. Die abwechslungsreiche Landschaft besteht aus Savanne, Regenwald, dichten Papyrusümpfen und dem Edward-See. Zum Ende unserer Pirsch besuchen wir ein **Fischerdorf** am Lake George. Hier haben wir die Möglichkeit mit den Fischern ins Gespräch zu kommen und Interessantes über deren Leben zu lernen. Am Nachmittag begeben wir uns auf Safari aus einer anderen Perspektive: Wir unternehmen eine **Bootsfahrt** auf dem Kazinga-Kanal, der den Lake Edward mit dem Lake George verbindet. An den Ufern können wir mit etwas Glück u.a. Nilpferde, Elefanten und eine Vielzahl an Vögeln beobachten. Bootsfahrt: ca. 2 Std. **F/M/A**

10. Tag: Auf Raubkatzen-Pirsch

Gemeinsam mit einem Veterinär-Team begeben wir uns am frühen Morgen auf die Suche nach einem Löwenrudel. Dabei erfahren wir aus erster Hand mehr über das erfolgreiche **Wildschutzprojekt** im Park und die Erforschung des Raubkatzenverhaltens. Anschließend durchqueren wir den südlichen Teil des Queen Elizabeth-Nationalparks: **Ishasha**. Mit etwas Glück können wir unterwegs Büffel- und Elefantenherden auf ihrer Wanderung Richtung Kongo beobachten. Besonderes Augenmerk sollten wir auf die großen Feigenbäume legen, denn die Region ist berühmt für ihre **baumkletternden Löwen**. Fahrt: ca. 2-3 Std., 90 km, Asphalt und Piste. 1 Übernachtung in der Enjojo Lodge. **F/-/A**

11. Tag: Weiter zum Bwindi Impenetrable-Nationalpark

Unser heutiges Tagesziel ist der **Bwindi Impenetrable-Nationalpark**. Der Park ist einer der letzten **Primär-Regenwälder** des Kontinents und Heimat der gefährdeten **Berggorillas**. Im Schutzgebiet, welches seit 1994 zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt, hält sich mit etwa 400 Tieren die Hälfte aller heute noch lebenden Berggorillas auf. Nach Ankunft in unserer Lodge, welche einen Blick auf den Bergregenwald bietet, können wir entspannen und die Ruhe und Geräusche der Natur genießen. Fahrt: ca. 4 Std., 150 km, Piste. 2 Übernachtungen in der Gorilla Valley Lodge. **F/M/A**

12. Tag: Fakultatives Berggorilla-Trekking

Verleben Sie den heutigen Tag nach Ihren Wünschen und gestalten Sie ihn nach Ihren Bedürfnisse und persönlichen Vorstellungen. Sie haben die Möglichkeit, den letzten **Berggorillas** unserer Erde zu begegnen. In freier Wildbahn kommt man Ihnen bis auf wenige Meter nahe. Früh am Morgen brechen Sie zu Fuß auf und folgen den Spuren der Menschenaffen bis zu ihrem Aufenthaltsort. Begleitet werden Sie von erfahrenen. Es ist eine der wohl spektakulärsten Tierbeobachtungen weltweit und für viele ein Höhepunkt ihrer Reise. Da sich die Gorillas nicht an das Wegenetz halten, führt das durchaus anstrengende Trekking durch unwegsames Terrain (*fakultativ, Preis pro Person zzt. 540 €, Buchung vorab*). Alternativ können Sie mit Rangern eine **Wanderung im Bwindi-Nationalpark** (*Preis auf Anfrage*) unternehmen. Berggorilla-Trekking (*fakultativ*): 4-8 Std. Gehzeit, teilweise steil und unwegsames Terrain, Trittsicherheit erforderlich. Fahrt: ca. 1 Std., 40 km, meist Piste. **F/L/A**

13. Tag: Fahrt zum Lake Mburo-Nationalpark

Unser heutiges Ziel ist der **Lake Mburo-Nationalpark**, eine mit Felsen, trockenen Hängen, Savannen, Wäldern, Hügeln und Sümpfen extrem vielseitige Landschaft. Der Park ist beispielhaft für die Entwicklung des Naturschutzes in Uganda. Die langen Jahre der Amin-Diktatur und des Bürgerkrieges haben Wilderei und Abholzung ausufern lassen. Erst Anfang der 1990er Jahre begann unter Beteiligung der lokalen Gemeinden ein Umdenken hin zum Naturschutz. So war es möglich, dass sich die Tierbestände des Parks erholten und sogar Löwen wieder angesiedelt werden konnten. Fahrt: ca. 5-6 Std., 260 km, Asphalt und Piste. 2 Übernachtungen in der Rwakobo Rock Lodge. **F/M/A**

14. Tag: Erkundung des Lake Mburo-Nationalparks

Zum Sonnenaufgang begeben wir uns auf eine geführte **Fußpirsch**. Die frühe Stunde eignet sich besonders gut, um Tiere zu beobachten. Im Anschluss stärken wir uns bei einem Frühstück und unternehmen eine kurze **Pirschfahrt**. Am Nachmittag können Sie in der Unterkunft entspannen oder bei einer Nachmittagspirsch den Park und seine Tierwelt erkunden. Abgerundet wird der Tag von einem Abschiedsabendessen. Fußpirsch: ca. 3 Std. Gehzeit, einfach. **F/M/A**

15. Tag: Rückkehr nach Entebbe und Rückflug

Nachdem Frühstück brechen wir auf zu einem nahegelegenen Dorf mit **Rinderzucht** auf und lernen Interessantes über das Leben der Farmer und den stetigen Konflikt mit dem Wildbestand des Nationalparks. Auf dem Rückweg zum Flughafen besuchen wir ein innovatives **Projekt** zur Gewinnung von Stoff aus Baumrinde des ostafrikanischen Feigenbaums. Es ist das älteste Textil der Welt und entsteht in traditioneller, mühevoller Handarbeit. Am Nachmittag erreichen wir den internationalen Flughafen von Entebbe. Nun heißt es Abschied nehmen, denn von hier startet der **Rückflug** via Addis Abeba nach Frankfurt. Fahrt: ca. 6 Std., 220 km, Asphalt. **F/-/-**

16. Tag: Willkommen zurück

Am frühen Morgen **Ankunft** in Frankfurt. **-/-/-**

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
07.02.2016	27.02.2016	X	5.690 €
10.07.2016	30.07.2016	X	5.690 €
18.12.2016	07.01.2017	X	5.850 €
05.02.2017	25.02.2017	X	0 €
09.03.2017	26.03.2017	X	5.490 €
08.07.2017	23.07.2017	X	4.600 €
20.07.2017	06.08.2017	X	5.850 €
21.12.2017	07.01.2018	X	5.850 €
08.03.2018	25.03.2018	X	5.490 €
19.07.2018	05.08.2018	X	5.600 €
21.12.2018	07.01.2019	X	5.600 €
01.08.2019	16.08.2019	X	4.690 €
21.11.2019	06.12.2019	X	4.390 €
23.12.2019	07.01.2020	X	4.690 €
27.02.2020	13.03.2020	X	4.390 €
16.07.2020	02.08.2020	X	4.840 €
19.11.2020	06.12.2020	X	4.540 €
23.12.2020	09.01.2021	X	4.920 €
28.01.2021	14.02.2021	X	4.540 €
29.07.2021	13.08.2021	X	5.090 €
18.11.2021	03.12.2021	X	4.840 €
27.01.2022	11.02.2022	X	4.840 €
28.07.2022	12.08.2022	X	4.990 €
13.10.2022	28.10.2022	X	4.790 €
26.01.2023	10.02.2023	X	4.790 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Flug Frankfurt-Entebbe-Frankfurt mit Ethiopian Airlines in der Economy Class
- > Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug im Allrad-Safarijeep mit Hubdach und Fensterplatzgarantie
- > Insg. 13 Übernachtungen (6x mit Pool) in DZ, Du/WC
- > 13x Frühstück, 3x Lunchpaket, 8x Mittag-, 12x Abendessen
- > (tlw. mehrgängig)
- > Programm-Details: Stadtführung in Entebbe und Kampala, 5 Pirschfahrten, 2 Fußpirschen, Wanderung zu Murchison-Wasserfällen und Sümpfen von Bigodi, Schimpansen-Trekking, Bootsfahrt (z.T. nicht privat) in den Mabamba-Sümpfen, im Murchison Falls-Nationalpark und auf dem Kazinga-Kanal, Projektbesuche und vielseitige Begegnungen, Kochkurs, Eintritte laut Detailprogramm
- > Qualifizierter Insider-Reiseleitung in Deutsch, tlw. lokale Wanderführer oder Ranger in Englisch
- > Reiseführer (Uganda und Ruanda, Reise Know-How)
- > Infomaterial
- > 10 € Spende an Biodiversity Foundation von Dirk Steffens
- > CO2-neutral reisen! Flug- und Landprogramm kompensiert

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (590 €)
Einzelzimmerzuschlag
- > Alternative Anreise (0 €)
(z.B mit Brussels Airlines ab/an Berlin, München, Hamburg, Zürich, weitere)
- > Fakultatives Gorilla-Trekking (660 €)
am 12. Tag

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise zum Flughafen Frankfurt
- > fakultative Ausflüge
- > Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- > Visum für Uganda (zzt. 50 US\$)
- > Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- > Reiseschutz

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 6

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Uganda entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2800 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.
- > Auf jede Buchung einer Gruppenreise, die 6 Monate vor Reisebeginn eingeht, gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 3%. Der Rabatt gilt nur für den Grundreisepreis. Zusatzleistungen wie Einzelzimmer, Visa, Zubringerflüge oder Ähnliches werden nicht berücksichtigt.

WEITERE INFOS

Reiseleiter/innen

- > Heiko Hooge

Generelle Hinweise

- > Änderungen, die den Charakter der Reise nicht beeinträchtigen, sind vorbehalten.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.